

Protokoll der 7. Generalversammlung

Datum: 28. März 2017
Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Messe Luzern, Forum Halle 1

Protokoll: Claudia Schuler
Anmerkung: Das Protokoll wird der Einfachheit halber in der männlichen Anredeform geführt. Selbstverständlich sind auch alle weiblichen Vertreterinnen angesprochen.

Traktandum 1 Begrüssung durch den Vize-Präsidenten

Jürgen Hofmaier begrüsst die zahlreich erschienenen Gäste im Namen des Vorstandes und erklärt die 7. Generalversammlung von fmpro als eröffnet. Er informiert, dass die Präsidentin Susanne Baumann aus gesundheitlichen Gründen leider an der diesjährigen Generalversammlung nicht persönlich teilnehmen kann.

Er überbringt ein Grusswort und die besten Wünsche für die Generalversammlung des Stadtpräsidenten von Luzern, Beat Züsli.

Begrüssst werden auch

- die zahlreichen **Gäste**, die der Einladung zur GV Folge geleistet haben
- die **Funktionäre und Delegierten** von fmpro
- die Vertreter aus **Regional- und Fachgruppen**
- die Vertreter der **Prüfungskommission**
- die **Chefexperten**
- die fmpro-Delegierten in anderen **Organisationen und Verbänden**

Der Vize-Präsident verdankt die Einsätze der Funktionäre und Delegierten. Namentlich können diese auf den Seiten 33 und 34 der Einladungsbroschüre entnommen werden.

Herzlich Willkommen und ein Dankeschön geht an

- die **Gönner**
 - die **Partner** und
 - die **Sponsoren** von fmpro
-

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

Tagesbüro

Das Protokoll der heutigen Generalversammlung wird von Claudia Schuler verfasst. Ein Dankeschön für die Unterstützung.

Wahl der Stimmzähler

Zur 7. Generalversammlung haben sich 161 Mitglieder, Gäste, Firmenmitglieder und Sponsoren angemeldet.

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

1. Kathrin Scheidegger
2. Irène Arnold
3. Thomas Larcher
4. Markus Büttler

Wahl Stimmzähler:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Mit der Wahl der Stimmzähler wird zur genauen Zählung der anwesenden Stimmberechtigten übergegangen.

Die Zählung ergibt folgende Anzahl Stimmberechtigte

34	Einzelmitglieder (alle Kat.)	Stimmen: 34
13	Firmen bis 10 MA	Stimmen: 26
9	Firmen ab 11 MA	Stimmen: 27
11	Firmen ab 101 MA	Stimmen: 44
5	Firmen ab 501 MA	Stimmen: 25
2	Firmen grösser 2000	Stimmen: 12

Total Stimmen: 168
Absolutes Mehr $\frac{1}{2} + 1 = 85$

Traktandum 3
Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung und die Traktandenliste wurden den Teilnehmern termingerecht zugestellt.

1. Begrüssung durch die Präsidentin
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der 6. Generalversammlung vom 13. April 2016
5. Jahresberichte 2016
6. Jahresrechnung 2016 & Revisorenbericht
7. Entlastung der Organe
8. Wahlen
- Vorstand
9. Schwerpunkte und Aktivitäten Planung 2017
10. Budget 2017
11. Anträge
12. Varia

Anmerkung : Das Traktandum Wahlen wird aufgrund einer kurzfristigen Zusage um einen zusätzlichen Vorschlag für die Wahl in den Vorstand erweitert.

Traktandum 4
Protokoll der 6. Generalversammlung vom 13. April 2016

Das Protokoll der 6. Generalversammlung wurde mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung verschickt und ist auf der Website aufgeschaltet.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 6. Generalversammlung.

Annahme Protokoll der 6. Generalversammlung vom 13. April 2016:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin Claudia Schuler verdankt.

Traktandum 5
Genehmigung des Jahresberichts 2016

Der Jahresbericht ist mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt worden. Rainer Artho geht auf das Engagement von fmpro ein:

- 1. Bildung**
- 2. Know-How**
- 3. Netzwerk**

In allen Bereichen wurde fmpro durch die verschiedenen ehrenamtlichen Gremien stark unterstützt. Alleine im Bildungsbereich umfasst das Verbands-Milizsystem gegen 200 Personen, die sich in Bildungsgremien, sich als Mitglieder der Prüfungskommission sowie sich als Experten engagieren.

Im Bereich des Networkings und Know-how-Transfers sind es Leitungsteams der Regional- und Fachgruppen, fmpro energy und dem Think Tank in Healthcare oder auch Mitglieder der Redaktionskommission. Die strategischen Partner – die ZHAW, das Institut für Facility Management und das Institut für Datenanalyse und Prozessdesign – bringen wichtige inhaltliche Inputs und konkrete Aktivitäten in ein, wie auch die Delegierten der internationalen Dachverbänden der Branche.

Auch der Vorstand ist Teil dieses Milizsystems. Er leitet und steuert fmpro, nimmt vielschichtige Repräsentationsaufgaben wahr und arbeitet operativ in verschiedenen Projekten mit.

Ein Dank geht an alle Personen, die sich für fmpro engagieren.

Mitgliederentwicklung

Mitgliederkategorie	Ende 2015	Ende 2016
Einzelmitglied in Ausbildung	33	30
Berufstätiges Einzelmitglied	671	640
Nicht-berufstätiges Einzelmitglied	80	69
Firmen mit 1 – 10 Mitarbeitenden	42	53
Firmen mit 11 – 100 Mitarbeitenden	91	93
Firmen mit 101 – 500 Mitarbeitenden	59	61
Firmen mit 501 – 2000 Mitarbeitenden	29	31
Firmen mit 2001 und mehr Mitarbeitenden	10	9
Ehrenmitglied	21	21
Gegenseitige Mitgliedschaft	4	4
Total Mitglieder	1040	1011

Es wird festgestellt, dass die Rücktritte vor allem die Einzelmitgliedschaften betreffen. Dieser Rückgang ist primär darauf zurück zu führen, dass sich Einzelmitglieder aus dem Bereich Hauswirtschaft im heutigen Verband nicht mehr finden.

Die Firmenmitgliedschaft ist der Trend nach wie vor leicht positiv. Es wird erwähnt, dass Firmen als 1 Mitglied aufgeführt werden, faktisch jedoch mehrere Personen dieser Firmenmitgliedschaft zugehören.

Bildung / Prüfungen

Bildungsengagement – Nachwuchs an Fach- und Führungskräften

- 212 Instandhaltungsfachleute (BP)
- 19 Instandhaltungsleiter/innen (HFP)
- 19 Leiter/innen in Facility Management (HFP)
- 29 Betriebsleiter/innen in Facility Management (vormals HBL / HF)
- 77 Bereichsleiter/innen Hotellerie & Hauswirtschaft (BP)

356 neu diplomierte Führungs- und Fachkräfte auf den Ebenen Berufsprüfung (BP), Höheren Fachprüfungen (HFP) und Höheren Fachschulen (HF) im 2016.

Die Neuausrichtung der Höheren Fachprüfungen wird zu einer Prüfung «Leiter/in in Facility Management und Maintenance» führen. Dies aufgrund der Erkenntnisse aus einer Umfeldanalyse, einer Befragung von Absolventen sowie einer DACUM-Analyse.

Die Umsetzung des neuen Prüfungskonzepts für Instandhaltungsfachleute läuft plangemäss. Die Prüfung in neuer Form wird ab Frühjahr 2018 durchgeführt.

Die **SAHF** wird per Ende 2017 aufgelöst und geht in das Bildungsnetzwerk von fmpro über.

Regionale und fachliche Netzwerke

Regionalgruppen

- 17 Veranstaltungen mit gegen 400 Teilnehmern
- Praxistransfer LekaS
- «early Bird» - erfolgreiche Lancierung eines neuen Formats
- Lancierung Regionalgruppe Westschweiz

Fachliche Netzwerke

- Veranstaltungen und Sitzungen der Fachgruppe TGM und Reinigung
- Einstellung der Fachgruppe «Condition Monitoring»
- Lancierung «Roundtable Instandhaltungsleiter»
- fmpro energy – zwei Projekte mit Unterstützung Bundesamt für Energie
- «Think Tank FM in Healthcare» neue Ausrichtung in Abklärung

Veranstaltungen

- GV / Fachtagung
- fmpro energy Event
- Instandhaltungstag
- Partner Messe Maintenance

Medien und Services

- Nationale Kampagne «Wir bauen Energiezukunft»
- «fmpro Service» als führendes Branchenmagazin
- Neuer Verbandsflyer
- Website mit verschiedenen Services und umfassenden Informationen

Fazit des letzten Jahres

Das vergangene Jahr war ein sehr gutes Jahr. Der Verband wird inzwischen auch auf Bundesebene vermehrt wahr genommen und proaktiv angesprochen und zum Mitwirken eingeladen.

Der Vorstand ist weiter zusammengewachsen und hat dadurch an Dynamik zugelegt, die nun innerhalb verschiedener Projekte zum Tragen kommt. Mit den Wahlen zusätzlicher Vorstandsmitglieder werden in Zukunft alle Mitgliedergruppen kompetent vertreten sein.

Der detaillierte Jahresbericht kann der Einladung zur GV 2017 entnommen werden.

Annahme des Jahresberichtes 2016:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Traktandum 6 Jahresrechnung 2016

Peter Klopfenstein erklärt einleitend, dass die Jahresrechnung 2015 negativ abgeschlossen hat und Ziel war es, die Jahresrechnung 2016 positiv abzuschliessen. Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde die Jahresrechnung mit einem positiven Abschluss ausgewiesen. Die Revision wurde leider erst nach dem Versand der Einladung gemacht und es wurde festgestellt, dass die Lehrmittel nicht mehr diesen Wert haben, wie im Abschluss ausgewiesen wurde. Das ist der Grund für den nachträglich negativen Jahresabschluss 2016.

Die Einladung für die Generalversammlung 2018 wird nach der Revision verschickt.

Die detaillierte Jahresrechnung 2016 wurde mit der Einladung zur Generalversammlung verschickt. Rainer Artho übernimmt die Ausführungen dazu.

Aufgrund der Revision des Jahresabschlusses erfolgte nachträglich noch eine Korrektur – Sie haben deshalb nachträglich noch ein Schreiben mit der korrigierten Jahresrechnung erhalten.

Bilanz 2015

Aktiven

Flüssige Mittel	413'158.92
Wertschriften	2'892.00
Forderungen	353'379.20
Vorräte	15'000.00
Total Umlaufvermögen	784'430.12
Immaterielle Anlagen	0.00
Anlagevermögen	0.00
Total Aktiven	784'430.12

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	673'999.32
Langfristiges Fremdkapital	16'774.79
Total Fremdkapital	690'774.11
Organisationskapital	124'282.01
Jahresverlust	-30'626.00
Total Passiven	815'056.12
Verlust	30'626.00

Erfolgsrechnung 2016

Position	Ausgaben	Einnahmen
<u>Verbandsführung</u>		
Mitgliederbeiträge		305'598.00
Verbandssponsoring		45'000.00
Vermarktung & Mitgliederwerbung	25'000.00	
Generalversammlung	20'444.80	
Vorstand	33'446.20	
Geschäftsstellentätigkeit	232'349.85	
Verbandsführungskosten	57'567.95	
Total Verbandsführung	368'808.80	350'598.00
<u>Kommunikation</u>		
Verbandszeitschrift	142'368.50	143'381.30
Onlinemedien	11'952.40	4'500.00
Total Kommunikation	154'320.90	147'881.30
Veranstaltungen		
Services & Relations		
Fach- und Regionalgruppen		
<u>Bildung</u>		
Allgemeine Bildungsaufwendungen	9'574.45	0.00
BP Instandhaltungsfachleute	448'272.95	434'525.95
HFP Instandhaltungsleiter	118'477.95	127'384.00
HFP Leiter/in Facility Management	161'350.05	172'678.70
Total Bildung	760'781.80	734'588.65
Total Aufwand & Ertrag	1'451'554.93	1'461'065.48
Total Betriebserfolg 2016	9'510.55	
<hr/>		
Wertberichtigung Lehrmittel	37'500.00	
Steuern und a.o. Erträge/Aufwände	2'636.55	
<hr/>		
Verlust	30'626.00	
<hr/>		

Exkurs Standardwerke / Lehrmittel

- Finanzierung erfolgt die Erträge aus den Büchern 2017 – 2020
- Erträge: Inserate und Bücherverkauf
- Kosten: Produktion, Handling und Projektteam
- Produktion von insgesamt 3600 Büchern im 2017
- Gestaffelte Veröffentlichung von Mai – November 2017
- Standardwerke in Deutscher & Französischer Sprache mit modernem Layout
- Überarbeitung / Aktualisierung im 2019 geplant

4 Grundlagen– und 3 Branchenbücher

Band 1: Anlagenbetrieb, Qualitätssicherung und Instandhaltung

Band 2: Sicherheit, Dokumentation und Kommunikation

Band 3: Logistik, Beschaffung und Entsorgung

Band 4: Organisation, Finanzen und Kontrolle

Band 5.1: Maschinen und Anlagen

Band 5.2: Gebäudetechnik, Immobilien, Spital – Klinik – Heime

Band 5.3: Elektrische Energie

Wichtigste Punkte im Abschluss 2016

- Wertberichtigung Lehrmittel
- Negative Abweichung zu Budget bei Mitgliederbeiträgen & Sponsoring
- Zusätzliche Kosten aufgrund erhöhter Marketing Aktivität
- Erhöhung Prüfungsgebühr IHF hat Resultat bei dieser Prüfung verbessert
- Subventionen der HFP höher ausgefallen als kalkuliert
-

Ist vs. Budget

	Abschluss 2016	Budget 2016
Aufwand	1'451'554.93	1'533'905
Ertrag	1'461'065.48	1'535'255
Verlust Verband	30'626.00	
Budgetierter Gewinn		1'350

Ist vs. Vorjahr

	Abschluss 2016	Abschluss 2015
Aufwand	1'451'554.93	1'529'182.41
Ertrag	1'461'065.48	1'484'949.07
Verlust Verband	30'626.00	44'233.34

Weitere Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung finden Sie bei der Jahresrechnung in der Einladungsbroschüre zur GV.

Annahme der Jahresrechnung 2016: ohne Vorstandsstimmen

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde durch die TRUVAG durchgeführt und ist eingeblendet. Auf das Vorlesen des Revisorenberichtes verzichtet wird.

Traktandum 7

Entlastung der Organe

Dem Vorstand wurde Déchargé erteilt indem

- das Protokoll Generalversammlung 2016
- der Jahresbericht 2016
- die Jahresrechnung 2016

genehmigt wurde. Für das Vertrauen bedankt sich Rainer Artho auch im Namen des Vorstandes.

Traktandum 8

Ehrungen / Verabschiedungen

Rücktritt Vorstand

- Hans Burger (seit 2012)

Der Vorstand bedauert, dass Hans Burger für den Vorstand nicht mehr zur Verfügung steht. Durch ein erhöhtes berufliches Engagement ist es ihm nicht mehr möglich, sich zeitlich entsprechend zu engagieren. Seine Tätigkeit im Vorstand wird vom Vize-Präsidenten auch im Namen des Vorstandes herzlich verdankt.

Wahlen

Aufgrund der statutarischen Vorgaben muss ein Vorstandsmitglied nach drei Jahren wiedergewählt werden. An der heutigen Generalversammlung betrifft dies

- Peter Klopfenstein

Annahme der Wahl von Peter Klopfenstein:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Der Vorstand freut sich über drei neue Vorstandsmitglieder, die sich zur Wahl stellen
Die drei Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor.

- **Cécile Gut**, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Leiterin Facility Management und Mitglied der Geschäftsleitung im Alterszentrum Sumiswald AG. Langjährige Mitarbeit bei der Regionalgruppe Bern, Schwerpunkt Hospitality Management & Healthcare.
- **Karin Schaad**, Betriebsökonomin in Facility Management, Senior Business Consultant bei ISS Facility Services AG, Delegierte im EuroFM, Schwerpunkte Facility Management, Romandie (Unterstützung beim Aufbau der Regionalgruppe Westschweiz), Internationale Beziehungen.
- **Philipp Glogg**, Leiter Fahrzeugsysteme und Bildung bei den Basler Verkehrs-Betriebe, Schwerpunkt Industrielle Instandhaltung & Bildung.

Annahme der Wahl von Cécile Gut:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Annahme der Wahl von Karin Schaad:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Annahme der Wahl von Philipp Glogg:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Traktandum 9

Schwerpunkte / Aktivitäten 2017

Die Schwerpunkte 2017 werden von Karin Schaad, Daniel Krebs und Thomas Roth erläutert.

Stärkung Höhere Berufsbildung im Facility Management und in der Maintenance

- Moderne, modulare und kompetenzorientierte eidg. Prüfungen
Attraktive Bildungsangebote führen zu mehr und besser qualifizierten Fach- und Führungspersonen.
- aktives Bildungsmarketing und Bildungsportal
zur Steigerung der Bekanntheit und bessere Positionierung der Angebote der Höheren Berufsbildung im FM und der Maintenance
- Themenspezifische und praxisbezogene Fortbildungen
um dem hohen generalistischen Anspruch an Fach- und Führungskräfte in FM und Maintenance gerecht zu werden
- Vernetzung von Wirtschaft, Verbänden, Bildungsanbieter und Politik Fördert die Akzeptanz der Bildungsangebote und richtet diese auf die Markt- und Branchenbedürfnisse aus

Bildungsbeitrag fmpro

- Bildung ist Grundvoraussetzung für die Branchenentwicklung
- fmpro ist verantwortlich für die Höhere Berufsbildung im FM und der Maintenance
- Der Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften ist gross
- Bildungsbereich fmpro stark im Milizsystem getragen und in dieser Form an Grenzen gestossen
- Aufruf an Wirtschaft zur Leistung eines Bildungsbeitrags im Bereich von CHF 8500

Bildungsprojektleiter fmpro

- Bildungsbeitrag dient Stärkung der Ressourcen im Bildungsbereich zur Erreichung der Ziele «Stärkung Bildungsangebot»
- Mandatierung eines Bildungsprojektleiter im Bereich von 40-60 % ab August 2017
- Wunschkandidat gefunden:
Markus Büttler
bisher Leiter Weiterbildung wbz Lenzburg
Mitglied des Bildungsausschuss und der QSK IHF / IHL

Bildungsnetzwerk fmpro

- Auflösung SAHF per Ende 2016 und Überführung in Bildungsnetzwerk fmpro
- Bildungsnetzwerk fmpro ist Plattform zur Vernetzung von Bildungspersönlichkeiten in Verbänden, Wirtschaft, Schulungsanbieter, Politik und Bildungsgremien von fmpro
- Lancierungsevent Bildungsnetzwerk im Herbst 2017 zum Thema Subjektfinanzierung

Neukonzipierung Höhere Fachprüfung (HFP)



- Führungsausbildung mit Schwerpunkten auf Führungs-, Management- und Betriebswirtschaftlichen Kompetenzen
- Geforderten Kompetenzfelder wurden über die DACUM ermittelt und bilden die Arbeitsgrundlage für die Neukonzipierung
- Branchenbezug und Praxisorientierung sind zentrale Faktoren der neuen HFP
- Zulassung muss Situation der Quereinsteiger berücksichtigen
- Fachwissen / Spezialisierung werden über Module vermittelt.
- Vernetzte Abschlussprüfung und Modulabschlüsse bei den Schulungspartnern

Umsetzung neue Prüfungsordnung Instandhaltungsfachleute

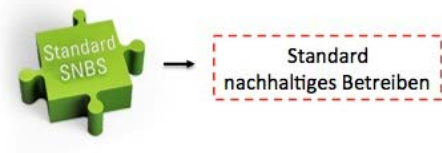
- Schulungspartner stellen 2017 die Vorbereitungskurse auf das neue Konzept um
- Erste Prüfung nach neuer Prüfungsordnung im Frühjahr 2018
- Übergangsphase im 2017 und 2018
- Die Umsetzung des neuen Konzept erfolgt plangemäss
- Die neue Qualitätssicherungskommission (QSK) wurde konstituiert
- Erneuerung Lehrmittel in Arbeit

Schwerpunkte 2017 – fmpro energy

Ziele:

- Stärkung Wahrnehmung Facility Management auf Bundesebene, in umliegenden Branchen (z.B. Bauwirtschaft) und Verbänden
- Förderung des Energiemanagements innerhalb der Branche
- «Der letzte Meter entscheidet...», das FM kann einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende beitragen

Initiativen auf Bundesebene (BfE, energieschweiz)



**WIR BAUEN
ENERGIEZUKUNFT**



Projekte fmpo energy

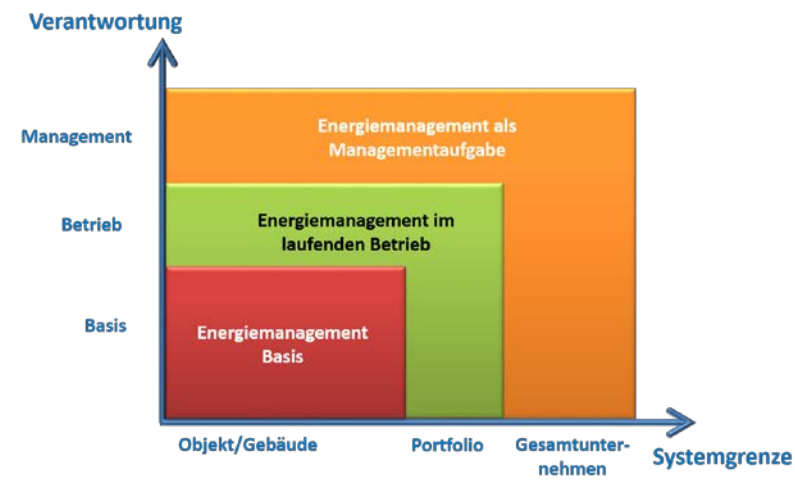
Schweizer Standard für
Energiemanagementsysteme

FM-Weiterbildungsangebot
Energiemanagement

...

FM-Weiterbildungsangebot Energiemanagement

- Konzept sieht drei 2-Tageskurse vor:
- Basiskurs für Einstieg in das Energiemanagement
- Vertiefungskurs «Energiemanagement als Managementaufgabe»
- Vertiefungskurs «Energiemanagement im laufenden Betrieb»



Standard EnMS für die FM Branche



	Anforderungslevel „Bronze“	Anforderungslevel „Silber“	Anforderungslevel „Gold“
Energiepolitik			
Energieverantwortliche Person			
Periodische Erfassung der Energieverbräuche			
Zielwerte			
Reporting			
Initialisierung und Umsetzung von Optimierungsmassnahmen			
Energieaudit			
Etc.			

- Gesamtübersicht / Summary
- Einleitung
- Ziele
- Organisation
- Grundlagen für Aufbau Messkonzept
- Vorgehen (Vorbereitung und Einführungen)
- Systemaufbau
- Kennzahlen / Reporting
- Massnahmen
- Glossar
- Verweise
- Beispiele und Checklisten

Regionalgruppe Romandie - Ausgangslage

- Netzwerken ist ein Grundpfeiler unseres Verbands. In dieser Beziehung haben Regionalgruppen eine grosse Bedeutung
- Aufbau einer Netzwerkgruppe nach dem «Muster» des neuen Leitungsteams Nordwestschweiz
- Überwinden des Hindernis Mehrsprachigkeit
- Regionalgruppe muss aus der Romandie initiiert und lokal getragen werden

Ziele der Regionalgruppe Romandie

- Mit der Einführung der Regionalgruppe Romandie verstärkt fmpro seine Präsenz und seine Aktivitäten in der Westschweiz.
- Die wichtigsten Anliegen des Management-Teams sind:
- die Förderung der regionalen Vernetzung
- das Bieten einer effektiven und einladenden Plattform, welche den Austausch zwischen den vielen Fachleuten, welche in diesem Bereich arbeiten, erleichtert und stimuliert
- Die Möglichkeit zu bieten, sich mit neuen Tools und Technologien vertraut zu machen
- sich als starke Verbindung zwischen den Regionen zu positionieren
- Für 2017 sind zwei Ereignisse geplant. Der Auftakt wird am 11. Mai 2017 am CHUV in Lausanne stattfinden.

Leitungsteam Regionalgruppe Romandie

- Silvia Hanhart, CHUV
- Stefano Lepri, pom+ Consulting SA
- Denis Messerli, ISS Facility Services
- Manahen Barilier, CHUV
- Grigor Hadjiev, RESO Partners

Weitere Aktivitäten

Bildung	
Bildungsprojekt	Umsetzung neues Bildungskonzept IHF. Erstellung neues Bildungskonzept auf Stufe Höhere Fachprüfung
Prüfungen	Durchführung der Berufsprüfung und höheren Fachprüfungen IHF, IHL und FML. Mitwirkung Trägerschaft BFM und BLH
Projekte / Fachthemen	
Energiemanagement	Projekt «Entwicklung <u>EnMS</u> Standard Schweiz». Projekt «FM Bildungsangebote Energiemanagement»
<u>Healthcare</u>	Praxistransfer <u>LekaS</u> - Veranstaltungsreihe

Veranstaltungen	Termin
Maintenance Schweiz	08. / 09. Februar 2017
Generalversammlung & Fachtagung fmpro	28. März 2017
Energiemanagement 4. Know-how Event fmpro energy	4. Know-how Event fmpro <u>energy</u>
Instandhaltungstag	26. Oktober 2017
Regionalgruppen	24 Veranstaltungen (Fachveranstaltungen & Netzwerktreffen)
Fachgruppen	Verschiedene Fachgruppenveranstaltungen und Betriebsführungen
Drittveranstaltungen	Kooperationen mit verschiedenen Veranstaltungen anderer Organisationen.
Kommunikation	
fmpro <u>service</u>	6 Ausgaben
fmpro <u>news</u> (eLetter)	ca. 5 Ausgaben

Annahme Aktivitäten Planung 2017:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Traktandum 10

Budget 2017

Das Budget 2017 ist in der Einladung zur GV enthalten.

Budget 2017

Position	Ausgaben	Einnahmen
<u>Verbandsführung</u>		
Mitgliederbeiträge		310'000
Verbandssponsoring		45'000
Mitgliedermarketing & Akquisition	25'000	
Generalversammlung	20'000	
Vorstand	33'500	
Geschäftsstellentätigkeit	230'500	
Verbandsführungskosten	95'800	
Total Verbandsführung	404'800	355'000
Kommunikation	159'500	150'500
Veranstaltungen	53'500	52'500
Services & Relations	169'500	255'000
Projekte, Fach- und Regionalgruppen	83'000	60'000
<u>Bildung</u>		
Allgemeine Bildungsaufwendungen	50'500	50'000
BP Instandhaltungsfachleute	450'500	451'000
HFP Instandhaltungsleiter	135'500	135'000
HFP Leiter/in Facility Management	270'000	270'000
Total Bildung	906'500	906'000
Total Aufwand & Ertrag	1'776'800	1'779'000
Budgetierter Gewinn	700	

Anmerkungen:

- Für einen Vergleich der Budget Vorjahr / Jahresabschluss / Budget neues Jahr wäre es übersichtlicher, wenn alles auf einer Doppelseite gegenüberliegend und die Zahlen der drei Posten in der gleichen Zeile stehen.
- Verbandsführung plus CHF 40'000 hängt mit dem Lehrmittelprojekt zusammen.

Annahme Budget 2017:

Dafür:	Angenommen mit deutlichem Mehr
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Traktandum 11
Anträge

Aktuell sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 12
Varia

Fragen: es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Organisatorisches:

- 12.00 – 13.30 Uhr Mittagessen / Stehlunch im Kleinen Saal / Wandelhalle
- Hinweis auf die Ausstellung im Kleinen Saal
- 13.30 Uhr Beginn der Fachtagung im Grossen Saal
Volkswirtschaftlichen Bedeutung und den Potenzialen des FM aus unterschiedlichen Perspektiven!

Generalversammlung 2018:

- Mittwoch, 21. März 2018

Dank an alle Sponsoren und Aussteller.

Schluss der GV: 11.50 Uhr

Protokoll: Claudia Schuler